

18. Wahlperiode

## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Lars Düsterhöft (SPD)**

vom 18. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 18. Februar 2021)

zum Thema:

**Anteil der Mitarbeiter\*innen mit Migrationshintergrund**

und **Antwort** vom 03. März 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. März 2021)

Senatsverwaltung für  
Integration, Arbeit und Soziales

Herrn Abgeordneten Lars Düsterhöft (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

**A n t w o r t**

**auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26738**

**vom 18. Februar 2021**

**über**

**Anteil der Mitarbeiter\*innen mit Migrationshintergrund**

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft zum Teil Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die zuständige Regionaldirektion Berlin-Brandenburg (RDBB) der Bundesagentur für Arbeit (BA) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

1. Wie groß ist der Anteil von Menschen mit Migrationshintergrund in den jeweiligen Berliner Jobcentern sowie bei der Agentur für Arbeit Regionaldirektion Berlin-Brandenburg insgesamt?
2. Wie viele Positionen sind im Bereich der niedrigen Führungsebene (Teamleitung) sowie im gehobenen Dienst an Menschen mit Migrationshintergrund vergeben (bitte aufschlüsseln auf die einzelnen Jobcenter sowie die Agentur für Arbeit Regionaldirektion Berlin-Brandenburg)?
3. Wie hoch ist der Frauenanteil in den Berliner Jobcentern sowie bei der Agentur für Arbeit Regionaldirektion Berlin-Brandenburg?
4. Wie hoch ist der Anteil von Frauen mit einem Migrationshintergrund in den Berliner Jobcentern sowie bei der Agentur für Arbeit Regionaldirektion Berlin-Brandenburg?

Zu 1. bis 4.: Das Merkmal Beschäftigter mit Migrationshintergrund wird weder in der Personalstatistik der Bundesagentur für Arbeit noch in der des Landes Berlin erfasst. Eine gewünschte Differenzierung ist daher nicht möglich.

In der beigefügten Tabelle 1 (Anhang 1) sind hilfsweise für den Träger BA die Anteile von Beschäftigten mit deutscher und nicht deutscher Staatsangehörigkeit, nach Geschlecht sowie mit und ohne Führungsverantwortung differenziert abgebildet.

Eine statistische Auswertung der Landesbeschäftigten in den Jobcentern nach Staatsangehörigkeit liegt dem Senat nicht vor.

Im Dezember 2020 waren insgesamt 1.285 Beschäftigten der Berliner Bezirksverwaltungen Tätigkeiten in den Berliner Jobcentern zugewiesen (§ 44g SGB II), hiervon waren es 118 Beschäftigte in Führungspositionen (siehe Tabelle 2 Anhang 2).

Der Anteil von kommunalen weiblichen Beschäftigten lag im 3. Quartal 2020 bei durchschnittlich 76,7 %. (siehe Tabelle 3 Anhang 3).

5. Welche Maßnahmen ergreifen die Arbeitsagentur sowie die Berliner Jobcenter, um Menschen mit Migrationshintergrund für eine qualifizierte Tätigkeit zu gewinnen und wie erfolgreich sind diese Maßnahmen?

6. Was tun die Berliner Jobcenter sowie die Agentur für Arbeit Regionaldirektion Berlin-Brandenburg für die Gewährleistung vorurteilsfreier Bewerbungsverfahren?

Zu 5. und 6.: Ziel des Diversity Managements der Bundesagentur für Arbeit ist es, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das die Beschäftigten in ihrer Vielfalt und Unterschiedlichkeit wertschätzt, deren vielfältige Potenziale und Kompetenzen stärkenorientiert weiterentwickelt und gleiche Chancen für alle bietet.

Mit der Unterzeichnung der Charta der Vielfalt, einer von der Beauftragten der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration unterstützten Initiative, hat sich die Bundesagentur für Arbeit zu diesen Zielen bekannt. Dies ist überdies als geschäftspolitisches Ziel u. a. in der Strategie 2025 der Bundesagentur für Arbeit verankert. Die Bundesagentur für Arbeit begrüßt ausdrücklich alle Bewerberinnen und Bewerber, ungeachtet ihrer Herkunft, und signalisiert dies beispielsweise über die in den Ausschreibungen verwendete Bildsprache.

Die Mitglieder einer Auswahlkommission bei Stellenbesetzungen in der Bundesagentur für Arbeit haben im Vorfeld regelmäßig eine sogenannte Beobachterschulung absolviert. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Schulung ist das Thema vorurteilsfreie Auswahl und Sensibilität für dieses Thema. Darüber hinaus ist für Personalentscheiderinnen und Personalentscheider in der Bundesagentur für Arbeit eine Teilnahme am Seminar „Vielfalt macht's - Talente nutzen, Zukunft gestalten“ vorgesehen – auch dieses mit dem Ziel, hier sensibel und reflektiert agieren zu können.

Das Land Berlin hat sich als Arbeitgeber mit dem Leitbild „Weltoffenes Berlin – chancengerechte Verwaltung“ dazu verpflichtet, die Vielfalt der Stadtgesellschaft auch in der Verwaltung abzubilden. Das Land Berlin

- ist bestrebt, den Anteil der Beschäftigten mit Migrationsgeschichte entsprechend ihrem Anteil an der Bevölkerung zu erhöhen,
- ist nach dem Landesgleichstellungsgesetz zur Gleichstellung von Männern und Frauen in jeglicher Hinsicht verpflichtet,
- ist bestrebt, die Anzahl der Menschen mit Behinderung im öffentlichen Dienst des Landes Berlin und insbesondere die Anzahl der Auszubildenden mit Behinderung zu erhöhen,

- tritt für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt ein (siehe auch: <https://www.berlin.de/sen/lads/schwerpunkte/diversity/diversity-landesprogramm/>).

Berlin, den 03. März 2021

In Vertretung

Alexander F i s c h e r

---

Senatsverwaltung für  
Integration, Arbeit und Soziales

**Kopffzahlen Bundesagentur für Arbeit**

Stand: Februar 2021

Dienststelle	deutsche Staatsangehörigkeit						nicht deutsche Staatsangehörigkeit					
	gesamt	darunter Führungs- kräfte	männl.	darunter Führungs- kräfte	weibl.	darunter Führungs- kräfte	gesamt	darunter Führungs- kräfte	männl.	darunter Führungs- kräfte	weibl.	darunter Führungs- kräfte
<b>Land Berlin</b>	<b>8171</b>	<b>573</b>	<b>2551</b>	<b>249</b>	<b>5620</b>	<b>324</b>	<b>183</b>	<b>3</b>	<b>55</b>	<b>1</b>	<b>128</b>	<b>2</b>
AA Berlin Mitte	1902	117	621	48	1281	69	43		17		26	
AA Berlin Nord	419	30	124	12	295	18	6	1	1		5	1
AA Berlin Süd	450	32	128	13	322	19	9		2		7	
Jobcenter B Charlott.-Wilmer.	359	33	101	12	258	21	8		1		7	
Jobcenter B Marzahn-Hellers.	395	28	104	9	291	19	4		2		2	
Jobcenter B Steglitz-Zehlend.	203	17	59	10	144	7	7				7	
Jobcenter Berlin Fried.-Kreuz.	503	33	166	18	337	15	15	1	2		13	1
Jobcenter Berlin Lichtenberg	404	34	132	9	272	25	1				1	
Jobcenter Berlin Mitte	724	42	228	26	496	16	17		4		13	
Jobcenter Berlin Neukölln	683	47	240	24	443	23	28	1	10	1	18	
Jobcenter Berlin Pankow	394	32	119	13	275	19	1		1			
Jobcenter Berlin Reinickendorf	425	33	125	15	300	18	10		4		6	
Jobcenter Berlin Spandau	432	33	146	14	286	19	13		5		8	
Jobcenter Berlin Temp.-Schöne.	477	30	151	12	326	18	19		5		14	
Jobcenter Berlin Trept.-Köpen.	275	18	66	8	209	10	2		1		1	
RD Berlin-Brandenburg	126	14	41	6	85	8						

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg\_ZLP

**Kopfzahlen Land Berlin**

Stand: Dezember 2020

Dienststelle	gesamt	darunter Führungskräfte
<b>Jobcenter Berlin gesamt</b>	<b>1285</b>	<b>118</b>
Jobcenter B Charlott.-Wilmer.	57	2
Jobcenter B Marzahn-Hellers.	124	7
Jobcenter B Steglitz-Zehlend.	58	5
Jobcenter Berlin Fried.-Kreuz.	125	14
Jobcenter Berlin Lichtenberg	130	8
Jobcenter Berlin Mitte	209	19
Jobcenter Berlin Neukölln	122	12
Jobcenter Berlin Pankow	111	10
Jobcenter Berlin Reinickendorf	59	7
Jobcenter Berlin Spandau	86	9
Jobcenter Berlin Temp.-Schöne.	91	14
Jobcenter Berlin Trept.-Köpen.	113	11

Quelle: Regionaldirektion Berlin-Brandenburg\_201222\_RD\_BB\_excel\_template\_12\_2020

**JC Berlin kommunale Beschäftigte - Frauenanteil**

Stand: Durchschnitt 3.Quartal 2020

Dienststelle	Anteil Frauen
<b>Berlin gesamt</b>	<b>76,70%</b>
Jobcenter B Charlott.-Wilmer.	63,70%
Jobcenter B Marzahn-Hellers.	86,00%
Jobcenter B Steglitz-Zehlend.	77,20%
Jobcenter Berlin Fried.-Kreuz.	75,20%
Jobcenter Berlin Lichtenberg	85,30%
Jobcenter Berlin Mitte	73,90%
Jobcenter Berlin Neukölln	73,00%
Jobcenter Berlin Pankow	79,30%
Jobcenter Berlin Reinickendorf	71,90%
Jobcenter Berlin Spandau	70,70%
Jobcenter Berlin Temp.-Schöne.	65,30%
Jobcenter Berlin Trept.-Köpen.	87,20%

Quelle: SenFin\_Pstat\_Monitoring\_Q3\_Kap\_3960